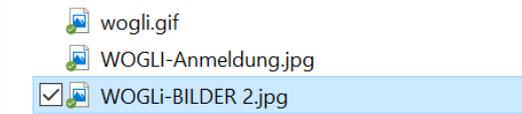


So reduziere ich die Größe einer Bild-Datei auf einem Windows-Computer:

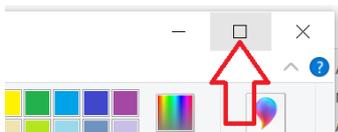
Klicke mit der rechten Maustaste auf die Datei.



Es öffnet sich ein Fenster. Klicke auf „Bearbeiten“. Solltest du auswählen können, dann wähle bitte das Programm „PAINT“ aus. Es ist auf jedem Windows-Computer im so genannten Zubehör vorinstalliert.



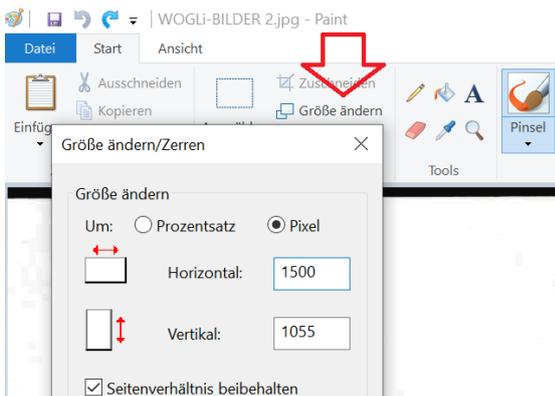
Nun wird die Bilddatei in PAINT geöffnet. Meist füllt das Programm noch nicht den ganzen Bildschirm. Wenn du oben rechts auf das mittlere Quadrat klickst, kannst du das Programmfenster ganz öffnen.



Unten kannst du übrigens im grauen Rahmen erkennen, welche Dateigröße dein Bild vor der Reduzierung besitzt.

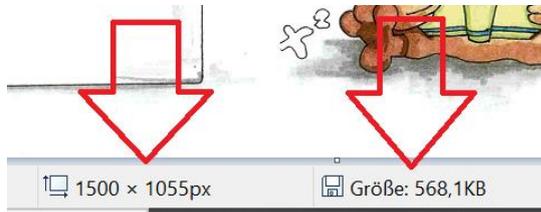


Um die Dateigröße zu reduzieren, musst du nun oben auf „Größe ändern“ klicken. Es geht ein neues Fenster auf. Klicke hier auf Pixel und verändere die Zahl bei „Horizontal“ auf einen Wert zwischen 1200 und 1500. Dieser Wert reicht völlig aus. Wichtig ist, dass unten das Häkchen „Seitenverhältnis beibehalten“ gesetzt ist, denn dann ändert sich die Zahl bei „Vertikal“ automatisch mit. Dies sollte auch so sein, sonst verzerrt sich das Bild.



Otfried-von-Weißenburg-Gymnasium Dahn

Das Bild wird nun kleiner dargestellt. Unten im Programmfenster kannst du einerseits die Abmessung des Bildes erkennen (in diesem Fall 1500 x 1055 Pixel), andererseits aber auch die reduzierte Dateigröße (in diesem Fall 568,1 KB, also 0,57 MB und somit deutlich kleiner als die ursprüngliche Größe von 1600 KB bzw. 1,6 MB).



Nun musst du die veränderte Datei noch abspeichern. Speicher sie am besten als ein neues Dokument ab, damit das ursprüngliche Bild erhalten bleibt. Klicke hierzu rechts oben auf „Datei“, dann auf „Speichern unter“, wähle hier am besten das JPEG-Format.



Abschließend kannst du jetzt einen neuen Dateinamen eingeben und den Ort wählen, an dem du das Bild abspeichern möchtest.